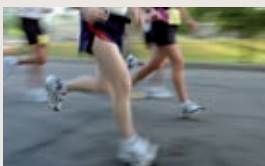


Verbrennung, was gibt's noch?



Schürfwunden nach Stürzen
z.B. vom Fahrrad, Inline Skates.



Fussblasen
z.B. nach Jogging.

Bild rechts:
Carsten Schymik - www.schymik.de



Windeldermatitis
bei Kleinkinder.

Bild rechts:
Dermatology Online Atlas - www.dermis.net



Bei Analfissuren
oder Posthämorrhoidektomie.



Wundheilung
bei infizierten Piercings oder Tatoos.



Kleine lokale Hautinfekte.



Generell gilt **bei infizierten Wunden lalugen® Plus** Creme in einer Schicht von mindestens 2–3 mm Dicke direkt auf die Verletzung auftragen. Immer mit sekundären Wundverband abdecken! Die Anwendung muss mindestens alle 24 Stunden erneuert werden, nachdem die Cremeresten sorgfältig mit Wasser oder mit einer isotonischen Salzlösung entfernt wurden.

Bei Anwendung im After: die Creme mit Hilfe des beiliegenden Applikators direkt auf die Wunde auftragen; den Applikator auf die Tubenspitze aufschrauben und in den After einführen. Unter langsamen Zurückziehen des Applikators Druck auf die Tube geben. Nach der Anwendung, den Applikator gründlich reinigen und die Tube mit dem Verschluss zuschrauben.

Bei der Anwendung der lalugen® Plus Gazen gilt, je nach Wundoberfläche eine oder mehrere Gazen 1× täglich auftragen, mit einer sterilen Gaze bedecken und mit einem geeigneten Verbandpolster fixieren.

lalugen® Plus Z: Creme: natrii hyaluronas 2 mg, sulfadiazinum argenticum 10 mg pro 1g; Gaze: Tela cum ungento 4 g. Unguentum: natrii hyaluronas 0,5 mg, sulfadiazinum argenticum 10 mg pro 1g Gaze. I: Prophylaxe und Therapie infizierter Wunden: Ulzera, Dekubitus, Verbrennungen verschiedenen Grades. D: Creme: Auftragen einer gleichmässigen Schicht von 2–3 mm Creme 1x pro Tag; Gazen: Anbringen von einer oder mehreren Gazen 1x pro Tag. Mit geeignetem Verband fixieren. VM: Keine direkte Sonnenexposition der behandelten Stelle. KI: Schwangerschaft, Frühgeborene und Neugeborene in den ersten 2 Lebensmonaten. UW: Seltene Hypersensibilitätsreaktionen. P: Creme 20g (Liste C); 25g*, 60g* und 500g (Liste B); Gazen: 5 (Liste C); 10/30 (Liste B). Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. *Kassenzulässig.

Ulzera, was gibt's noch?



Behandlung der Intertrigo (Wolf)

z.B. nach Wanderungen,
Nordic Walking.



Post-operative nicht infizierte Narbenbehandlung.



Behandlung nach Hyaluronsäure Injektionen.



Behandlung nach Laserbehandlungen z.B. Enthaarungen oder Tattoos Entfernung.



Behandlung von Brustwarzenrhagaden nach dem Stillen.



Behandlung von Decubitus.



Generell gilt bei allen **nicht infizierten** und **nicht infektionsgefährdeten Wunden lalugen®** Creme 2–3 × täglich gleichmässig auf die Verletzung bis zur erfolgten Vernarbung auftragen. Die Creme lässt sich leicht mit Wasser abwaschen. Die Wunden und ihre Umgebung müssen vor der Anwendung von lalugen gereinigt und desinfiziert werden.

Bei der Anwendung der lalugen Gazen gilt, je nach Wundoberfläche eine oder mehrere Gazen 2 × oder wenn nötig mehrmals täglich auflegen.

lalugen®: Z: Creme: natrii hyaluronas 2mg pro 1g; Gaze: Tela cum ungento 4g. Unguentum: natrii hyaluronas 0,5mg pro 1g Gaze. I: Schlecht heilende Wunden wie variköse Ulcera, Decubitus, Verbrennungen, Radionekrosen, Rhagaden, Fisteln, geplatzte Nahtwunden, Schürfwunden, Hauttransplantationen. D: Creme: Auftragen einer gleichmässigen Schicht von 2–3mm Creme 2–3x pro Tag; Gazen: Anbringen von einer oder mehreren Gazen 1x oder mehrmals pro Tag. Mit geeignetem Verband fixieren. KI: Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoff. UW: Selten Überempfindlichkeitsreaktionen. IA: Keine bekannt. P: Creme: 25g*, 60g* und 500g (Liste C); Gazen: 10/30 (Liste C). Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Kompodium der Schweiz. *Kassenzulässig.